

Vielen Dank für die schnelle Zusendung der Antworten auf meine Anfrage zur Beschlussnummer A-8011/2024 vom 02.12.2024 und Ihre Antwort am 03.12.2024.

Aus Ihrer Beantwortung ergeben sich weitere Fragen bzw. sind Fragen unbeantwortet geblieben.

Ich bitte um die Beantwortung der folgenden Fragen zur Beschlussnummer A-8011/2024.

Bitte bearbeiten Sie meine Anliegen zeitnah, damit sie bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2024 geklärt werden können.

F. Eppinger-Hübner

Stadtverordnete

GfL / 08.12.2024

Fragen:

1. Wer ist Eigentümer des Stadtbades?

Antwort: Eigentümer des Stadtbades ist LUBA GmbH.

2. In der Beantwortung meiner „Frage 2“ in meiner Anfrage zur Beschlussnummer A-8011/2024 vom 02.12.2024, teilten Sie mit, das nur der Eigentümer Auskunft erteilt.

Die Stadt Luckenwalde als Hauptgesellschafter der LUBA GmbH kann aktuell keine Auskünfte zu den **aktuellen jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten** des Stadtbades mitteilen, sollte das so sein, bitte ich um Beantwortung: Warum liegt der Stadt Luckenwalde keine aktuellen jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten vor?

Antwort:

Die LUBA GmbH ist Eigentümer des Stadtbades. Die LUBA GmbH ist eine juristische Person des Privatrechts mit eigenen Rechten und Pflichten und einem eigenen Namen. Sie hat das Recht und die Pflicht die Immobilien, welche sich in ihrem Eigentum befinden, zu unterhalten und bewirtschaften. Die Stadt Luckenwalde als Gesellschafter hat ein Auskunftsrecht.

3. Wurde geprüft, ob das Stadtbad auch an einem privaten Investor verkauft werden könnte?

Antwort:

Die Stadt Luckenwalde hat den Förderantrag gestellt und erhält die Bundesförderung. Deshalb wurde eine Privatisierung nicht in Betracht gezogen.

4. In welcher Form will die Stadt Luckenwalde das Eigenkapital in Höhe von 1 Million Euro aufbringen? Bitte detailliert in Euro und bei Darlehen/ Krediten mit dem zu erwartenden Zinssatz.

5. In welchem Produktkonto des Haushaltsplanes 2024 (oder auch gern des Haushaltsplanes 2025) ist das Eigenkapital in Höhe von 1 Million Euro aufgeführt.

Antwort zu Frage 4 und Frage 5:

Mit dem Beschluss B-7487/2023 hat die Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2023 der Bereitstellung von insgesamt 1 Mio. € Eigenmittel zugestimmt. In den Erläuterungen zu dem Beschlussvorschlag hat die Verwaltung dargestellt, wie sich die Finanzierung ergibt.

Auszug aus den Erläuterungen:

„Mit Beschluss vom 14.12.2021 (B-7312/2021) hat die Stadtverordnetenversammlung die Teilnahme der Stadt Luckenwalde am Projektaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus“ für das Objekt Stadtbad Luckenwalde Zukunft im Bestand gebilligt. In den Erläuterungen wurde auf die Finanzierung des Vorhabens wie folgt hingewiesen.

„Für die Gesamtmaßnahme wird mit Projektkosten von ca. 7 Mio. EUR gerechnet. Hiervon wird derzeit schon ein Teil durch Sicherungsmaßnahmen am Denkmal aus dem Förderprogramm „städtebaulicher Denkmalschutz“ finanziert. Im Rahmen des Bundesprogramms Nationale Projekte des Städtebaus sollen für die investiven Maßnahmen am Bestandsgebäude ca. 5 Mio. EUR, für die Nutzungsaktivierung und Bürgerbeteiligung ca. 250 T€ beantragt werden. Folgende finanzielle Auswirkungen sind im Falle einer Förderung zu erwarten: 4,5 Mio. Euro 2022-2025 mit einem Eigenanteil von 10 % bis 33 % zum derzeitigen Kenntnisstand.“

Die Stadt Luckenwalde hat es mit ihrem Förderantrag auf die Liste der Förderprojekte 2022 für Nationale Projekte des Städtebaus geschafft. Danach erhält die Stadt Luckenwalde eine Bundesförderung in Höhe von 3,98 Mio. €. Um jedoch die Fördersumme für die Entwicklung des Stadtbades zu bekommen, sind 1.000.000 € Eigenmittel erforderlich. Der Stadtbad-Fördermittelgeber hat das vorgesehene Fördervolumen bis Ende des Jahres 2023 für die Stadt reserviert. Das heißt, dass die Stadt bis zum Ende dieses Jahres ihre Eigenmittel nachweisen muss.

Im Investitionsplan 2022 bis 2026 sind bisher 527.000 € Eigenmittel dargestellt. Im Haushalt 2022 waren 125.000 € und in Haushalt 2023 sind 27.000 € Eigenmittel eingeplant. Per 31.12.2023 fehlen demnach noch 848.000 € Eigenmittel.

Die Verwaltung schlägt vor die noch fehlenden Eigenmittel (Produktkonto 51120.091155/785355) in Höhe von 848.000 € aus den Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (61100.401300/601300) zur Verfügung zu stellen. Damit ist gleichzeitig der Investitionshaushalt 2024 bis 2025 je Jahr um 125.000 € entlastet.“

Um das Förderprojekt Stadtbad Zukunft im Bestand transparent im Haushalt darzustellen, wurde ein gesondertes Produktkonto eingerichtet: 51120.091155/785355

Antworten von

Angela Malter

Kämmerin / 09.12.2024